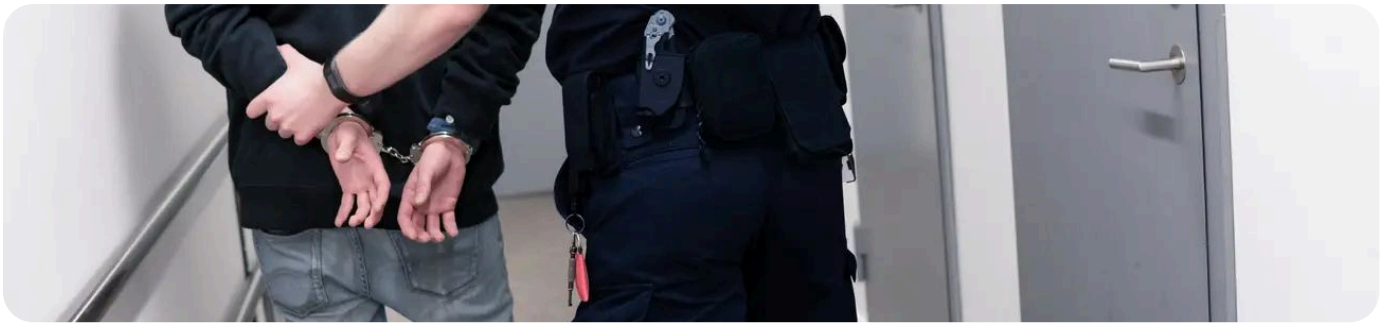


AUSBILDUNG · SICHERHEIT GEBEN, ZWEITE CHANCEN ERMÖGLICHEN

Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Justizvollzugsdienst

Du bleibst in schwierigen Situationen klar und willst Menschen eine zweite Chance geben? Dann ist die Ausbildung zum/zur Beamten/Beamtin im mittleren nichttechnischen Justizvollzugsdienst vielleicht genau dein Weg. Du sorgst für Sicherheit und Ordnung in Justizvollzugsanstalten. Gleichzeitig begleitest du Gefangene auf dem Weg zurück in die Gesellschaft. Dafür brauchst du Verantwortungsbewusstsein, Menschenkenntnis und eine klare Kommunikation. Hier erfährst du, was du im Justizvollzugsdienst machst, wie dein Arbeitsalltag aussieht, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

1,5 bis 2 Jahre
Dauer

Beamtenlaufbahn, Öffentlicher Dienst & Beamte
Ausbildung

1.457 € bis 1.588 €
Anwärterbezüge

i. d. R. MSA
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

Was machst du im Justizvollzugsdienst?

Du bist Aufsichtsperson, Vertrauensperson und Konfliktlöser/in in einem. Deine Arbeit verlangt Genauigkeit, Fingerspitzengefühl und Diskretion. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Gefangene beaufsichtigen und betreuen
Du begleitest die Inhaftierten im Alltag, bei der Arbeit, in der Freizeit und bei den Mahlzeiten. Du achtest auf die Hausordnung und greifst bei Regelverstößen konsequent und fair ein.

Den Tag gestalten
Du begleitest Gefangene zu Terminen und arbeitest mit ihnen in den Anstaltsbetrieben, etwa in der Schlosserei, Bäckerei oder Gärtnerei. Du beaufsichtigst Sport und Freizeit. So entsteht ein geregelter Tagesablauf.

Sicherheit kontrollieren
Du kontrollierst Zellen, Besucher/innen, Post und Telefonate. Du achtest darauf, dass keine verbotenen Gegenstände in die Anstalt gelangen.

Dokumentieren
Du hältst Beobachtungen und Vorkommnisse fest, führst Gefangenenakten und schreibst Berichte. Dabei arbeitest du eng mit Psycholog/innen und Sozialarbeiter/innen zusammen.

Konflikte lösen
Bei Streit zwischen Gefangenen bist du oft die erste Ansprechperson. Du schlichtest und leitest bei Bedarf Hilfe ein, zum Beispiel psychologische Unterstützung. Auch in Krisen handelst du besonnen.

Transporte begleiten
Du begleitest Gefangene bei Verlegungen oder zu Gerichts- und Arztterminen außerhalb der Anstalt.

Wo und wie arbeitest du?

Du arbeitest in Justizvollzugsanstalten der Länder. Dazu gehören Untersuchungsgefängnisse, Strafanstalten und Jugendstrafanstalten. Du arbeitest im Schichtdienst, also auch nachts und am Wochenende. Du bist Teil eines Teams und hast direkten Kontakt mit den Inhaftierten.

Deine Karriere nach der Ausbildung

Du hast einen stabilen und verantwortungsvollen Beruf. Du sorgst für öffentliche Sicherheit und gibst Gefangenen die Chance auf einen Neuanfang. Hier kannst du arbeiten:

- in Justizvollzugsanstalten in ganz Deutschland
- in Jugendstrafanstalten, Untersuchungshaftanstalten oder Frauenhaftanstalten
- in der Aus- und Weiterbildung an Justizvollzugsschulen
- in Spezialbereichen der JVA wie Suchtbehandlung oder Arbeitstherapie

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung
etwa als Suchtfachassistent/in, in der Leitung von Anstaltsbetrieben, in der Sicherheitskoordination oder im Sportbereich

Gruppen- oder Abteilungsleiter/in
Du verantwortest eine Haftabteilung oder einen Aufgabenbereich.

Fachliche Weiterbildung
Kurse zu Konfliktmanagement, Psychologie, besonderen Gruppen von Gefangenen oder Resozialisierung

Gehobener Dienst
Mit einem passenden Studium und/oder einer Laufbahnprüfung steigst du auf und übernimmst Führungsaufgaben.

Ausbilder/in
Du gibst dein Wissen an künftige Kolleg/innen weiter.

Resozialisierung: Menschen auf dem Weg zurück begleiten

Ein wichtiger Teil deiner Arbeit ist die Resozialisierung. Gefangene sollen nach der Haft wieder ein geregeltes Leben führen können. Du betreust sie in den verschiedenen Abteilungen der Haftanstalt. Du kannst auch in Resozialisierungsprogrammen und Projekten mitarbeiten, die Gefangenen bei ihrer Rehabilitation helfen. Mit Fortbildungen und passenden Studiengängen kannst du in diesem Bereich höhere Positionen anstreben.

Passt die Ausbildung zu dir?

Du kannst gut mit Menschen umgehen und behältst auch in Konflikten die Ruhe? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Nah am Rechtssystem
Du erlebst Strafvollzug und Resozialisierung aus erster Hand.

Verantwortung
Du sorgst für Sicherheit in der Anstalt.

Menschen unterstützen
Du begleitest Gefangene auf ihrem Weg zurück in die Gesellschaft.

Herausforderung
Jeder Tag bringt neue Situationen, die du mit Ruhe und Klarheit meisterst.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Justizvollzugsdienst?

Was du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Justizvollzugsdienst jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer in der Pause Streit schlichtet, im Judo- oder Karateverein Respekt und Selbstbeherrschung lernt oder eine Jugendgruppe leitet, zeigt Anstalten Ruhe, Menschenkenntnis und klare Worte. Genau das brauchst du, wenn du für Sicherheit sorgst und Gefangene begleitest. Wenn dich Sicherheit an Gerichten reizt, schau dir **Justizwachtmeister/in** an. Für Einsätze auf der Straße passt **Polizeivollzugsbeamte/r mittlerer Dienst**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ in der Pause Streit zwischen Mitschüler/innen schlichtest — Konfliktfähigkeit
- ✓ im Judo- oder Karateverein trainierst — Selbstbeherrschung
- ✓ eine Kinder- oder Jugendgruppe leitest — Verantwortung
- ✓ im Basketballteam auch bei Gegenwind ruhig bleibst — Gelassenheit
- ✓ dich ehrenamtlich für andere Menschen einsetzt — Engagement

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Anwärterbezüge als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Justizvollzugsdienst

KURZ GESAGT

Fazit: Sicherheit und zweite Chancen

Im mittleren nichttechnischen Justizvollzugsdienst verbindest du Verantwortung, Menschenkenntnis und ein klares Auftreten. Du sorgst für Sicherheit in der Anstalt und hilfst Gefangenen, wieder Fuß zu fassen. Der Beruf ist fordernd und hat einen hohen Nutzen für die Gesellschaft.

Bereit für diese Aufgabe? Informiere dich bei den Justizvollzugsanstalten oder beim Justizministerium deines Bundeslandes über die Ausbildung und bewirb dich dort.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Öffentlicher Dienst und Beamte.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de